

# **Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuern der Stadt Warstein für das Haushaltjahr 2026 (Hebesatz-Satzung) vom 19.12.2025**

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490), des § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 7. August 1973 (BGBI. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBI. I S. 2931, 2936), des § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBI. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 19. Juni 2022 (BGBI. I S. 2050, 2052), des § 1 des Gesetzes über die Zuständigkeit für die Festsetzung und Erhebung der Realsteuern vom 16. Dezember 1981 (GV. NRW. S. 732), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GV. NRW. S. 738), des Grundsteuerhebesatzgesetzes Nordrhein-Westfalen (NWGrStHsG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Juli 2024 sowie des Gesetzes zur Änderung des Grundsteuergesetzes und zur Neufassung der Grundsteuerbewertung für Zwecke der Grundsteuer (Grundsteuer-Reformgesetz) vom 26. November 2019 (BGBI. I S. 1794), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 4. Mai 2022 (BGBI. I S. 612), hat der Rat der Stadt Warstein in seiner Sitzung am 18.12.2025 folgende Satzung beschlossen:

## **§ 1**

Die Hebesätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltjahr 2026 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	318 %
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	850 %
2.	Gewerbesteuer	470 %

## **§ 2**

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2026 in Kraft.

### Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a. eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b. diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c. der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Warstein vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Warstein, den 19.12.2025

In Vertretung

( R e d d e r )

1. Beigeordneter und Stadtkämmerer